

DIN EN 144-1

ICS 13.340.30

Ersatz für
DIN EN 144-1:2003-09

**Atemschutzgeräte –
Gasflaschenventile –
Teil 1: Gewindeverbindung am Einschraubstutzen;
Deutsche Fassung EN 144-1:2000 + A1:2003 + A2:2005**

Respiratory protective devices –
Gas cylinder valves –
Part 1: Thread connections for insert connector;
German version EN 144-1:2000 + A1:2003 + A2:2005

Appareils de protection respiratoire –
Robinets de bouteille à gaz –
Partie 1: Raccords de queue filetés;
Version allemande EN 144-1:2000 + A1:2003 + A2:2005

Gesamtumfang 16 Seiten

Normenausschuss Feinmechanik und Optik (NAFuO) im DIN

Nationales Vorwort

Die Änderungen EN 144-1:2000/A1:2003+A2:2005 zur Europäischen Norm EN 144-1:2000 wurden vom CEN/TC 79 „Atenschutzgeräte“ (Sekretariat: Deutschland) unter Beteiligung deutscher Experten erarbeitet.

Im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist hierfür der Normenausschuss Feinmechanik und Optik (NAFuO) zuständig.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 144-1:2003-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Änderung A2 eingearbeitet;
- b) Abmessungen des Einschraubstutzens angepasst.

Frühere Ausgaben

DIN 477-6: 1983-03

DIN EN 144-1: 1991-12, 2000-11, 2003-09

ICS 13.340.30

Deutsche Fassung

Atemschutzgeräte — Gasflaschenventile — Teil 1: Gewindeverbindung am Einschraubstutzen

Respiratory protective devices —
Gas cylinder valves —
Part 1: Thread connections for insert connector

Appareils de protection respiratoire —
Robinets de bouteille à gaz —
Partie 1: Raccords de queue filetés

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 27. Juli 2000 angenommen.

Die Änderung A1 wurde von CEN am 28. Februar 2003 angenommen.

Die Änderung A2 wurde von CEN am 26. Mai 2005 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Vorwort zu Änderung A1.....	4
Vorwort zu Änderung A2.....	5
1 Anwendungsbereich	7
2 Verbindung am Einschraubstutzen	7
2.1 Verbindung mit zylindrischem Gewinde M 18 × 1,5	7
2.2 Verbindung mit zylindrischem Gewinde M 25 × 2	8
2.3 Verbindung mit konischem Gewinde E 17 con.....	10
3 Schlagfestigkeit	12
3.1 Anforderungen	12
3.2 Prüfung	12
4 Kennzeichnung	13
5 Informationsbroschüre des Herstellers	13
Anhang ZA (informativ) Abschnitte in dieser Europäischen Norm, die grundlegende Anforderungen oder andere Vorgaben von EU-Richtlinien betreffen.....	14

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 79 „Atenschutzgeräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm ersetzt EN 144-1:1991.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Februar 2001, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Februar 2001 zurückgezogen werden.

Diese Europäische Norm wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieser Norm ist.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.